



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra



# FACTSHEET LEITPFADI

WIE FÜHRE ICH LEITPFADIS IN  
MEINER ABTEILUNG EIN?

WIE BETREUE ICH LEITPFADIS?

## EINLEITUNG

Seit 2008 existieren im Stufenmodell der PBS die Leitpfadis. Der Austausch mit der Basis zeigt, dass die Einführung und «Umsetzung» der Leitpfadis noch heute viele Abteilungen und Kantonalverbände vor zahlreiche Herausforderungen stellt.

Dieses Factsheet soll dir als Betreuungsperson helfen

- neue Leitpfadis in ihre Aufgaben einzuführen oder
- erstmals Leitpfadis in deiner Pfadistufe anzusiedeln.

## WER SIND DIE LEITPFADIS?

Die erfahrensten Mitglieder der Pfadistufe sind die Leitpfadis. Sie sind zwischen 13 und 14 Jahren alt und gleichzeitig Mitglieder der Pfadistufe und Teil ihres Fähnli. Sie *können* die Rolle als Leitpfadi zu zweit (Co-Leitpfadi) oder zusammen mit einem Hilfsleitpfadi ausüben. Wer Leitpfadi werden soll, bestimmst du als Stufenleiter\*in auf Grundlage deiner Erfahrungen mit den Teilnehmenden der Pfadistufe.

## AUFGABEN DEINER LEITPFADIS

Du kannst deinen Leitpfadis je nach Situation und Fähigkeiten folgende Aufgaben (nicht abschliessend) übertragen:

- Zusammenhalt im Fähnli stärken und für eine gute Stimmung sorgen
- Vorbildfunktion vorleben
- Integration neuer Pfadis ins Fähnli unterstützen
- Bindeglied zwischen Pfadis und Leitungsteam sein
- Fähnlitraditionen pflegen
- Rollenverteilung im Fähnli organisieren
- Vorbereiten und Durchführen von Fähnliaktivitäten unter Betreuung des Leitungsteams



## VERANTWORTUNG

Die Leitpfadis sollen unter deiner Betreuung räumlich und zeitlich begrenzt Verantwortung für ihr Fähnli übernehmen und so einen persönlichen Fortschritt erzielen. Du als Betreuungsperson entscheidest, je nach Fähigkeiten des Leitpfadis, was du ihnen zutraust und wie viel Verantwortung sie übernehmen sollen. Nicht allen Leitpfadis kannst du dieselben Aufgaben geben. Einige organisieren nur ein Kurzspiel mit dem Fähnli und andere sind in der Lage, mit deiner Hilfe eine Fähnliübernachtung vorzubereiten und durchzuführen. Egal wie viel Verantwortung oder welche Aufgaben du deinen Leitpfadis übergibst, die Hauptverantwortung liegt immer bei dir (Stufenleitung oder Lagerleitung bei Aktivitäten in einem Lager). Wichtig ist, dass die Sicherheit der Teilnehmenden jederzeit sichergestellt ist.

Frage bei deinen Leitpfadis nach, ob die Aufgabenverteilung auch für sie stimmt und ob sie sich die Aufgaben zutrauen.

## EINFÜHRUNG NEUER LEITPFADIS

Natürlich kannst du nicht von heute auf morgen Leitpfadis in deiner Abteilung einführen, es ist aber auch keine Hexerei. Du schaffst das sicherlich in kurzer Zeit und wirst sehen, es lohnt sich. Jugendliche übernehmen gerne Verantwortung und fühlen sich ernst genommen, wenn sie merken, dass du ihnen eine gewisse Aufgabe überträgst und somit etwas zutraust. Die Erfahrung zeigt, dass unmotivierter Pfadis, die zu Leitpfadis befördert werden, danach oft motivierter sind. Schicke deine Leitpfadis, wenn immer möglich, in einen Leitpfadikurs. Dort lernen sie ihre Aufgaben und ihre neue Rolle besser kennen.

Du als Betreuungsperson solltest den Basiskurs für die Pfadistufe besucht haben, damit auch du für deine Aufgaben vorbereitet bist.

Hier findest du einen Vorschlag, wie du Leitpfadis in deiner Abteilung einführen kannst:

### 1. Leitpfadis bestimmen

Überlege dir, welche Pfadis aus deiner Pfadistufe Leitpfadi werden sollen. Dies können ein oder mehrere Pfadis pro Fähnli sein (2 Leitpfadis oder Leitpfadi und Hilfsleitpfadi). Vielleicht wird auch ein Hilfsleitpfadi zum Leitpfadi und jemand Neues übernimmt die Funktion Hilfsleitpfadi. Du als Betreuungsperson entscheidest je nach Kompetenzen deiner Teilnehmenden, welche Konstellation am sinnvollsten ist.

### 2. Erstes Treffen und erste Aufgaben

Organisiere ein Treffen mit deinen zukünftigen Leitpfadis. Dies kann z.B. nach oder während einer Samstagsnachmittagsaktivität sein. Informiere die Leitpfadis über ihre zukünftigen



Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Übertrage Ihnen vorerst einmal eine Aufgabe (z.B. Anwesenheitsliste führen) und/oder fordere sie auf, ein Kurzspiel für die nächste Aktivität zu organisieren. Biete Ihnen deine Hilfe bei der Ausführung der Aufgabe an und besprich mit Ihnen, ob sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen.

### **3. Weitere Aufgaben übergeben**

Wenn deine Leitpfadis sich bei der ersten Aufgabe bewährt haben, kannst du ihnen laufend mehr Aufgaben übergeben. Als nächstes richten sie beispielsweise mit ihrem Fähnli einen Fähnliplatz ein oder organisieren einen Teil der kommenden Aktivität.

### **4. Erste Fähnliaktivität planen und durchführen**

Wenn bis jetzt alles gut funktioniert hat, können deine Leitpfadis als nächstes eine Fähnliaktivität durchführen. Plane diese mit ihnen zusammen und sei das erste Mal auch bei der Durchführung dabei. (Genauerer dazu unter Punkt «Betreuung Fähnliaktivität»)

### **5. Laufend mehr Aufgaben übergeben**

Nun kannst du deinen Leitpfadis immer mehr Verantwortung übertragen, indem du ihnen neue Aufgaben übergibst. Frage immer wieder bei deinen Leitpfadis nach, welche Ideen sie haben, oder was sie gerne übernehmen würden. Betreue sie stets eng.

Einige Beispiele findest du hier:

- Anwesenheitsliste führen
- Rollen im Fähnli verteilen (Verantwortlich für Apotheke, Znüni, Kochen, Feuer, Fotos, Chronik, etc)
- Fähnlitradition einführen oder weiterführen (Fähnliruf ändern/üben, Fähnliplatz im Pfadiheim oder im Wald einrichten, Fähnliabzeichen/Druck fürs Pfadihemd herstellen)
- Kennenlernspiel für neue Pfadis organisieren

Manchmal musst du auch etwas ausprobieren. Nicht nur für den Leitpfadi, sondern auch für dich ist die Situation neu und es dürfen Fehler passieren. Wichtig ist, dass die Sicherheit der Pfadis immer gewährleistet ist.

Achte darauf, dass sich die Einführung der Leitpfadis nicht zu fest in die Länge zieht, da sie nur für etwa ein Jahr dieses Amt ausführen werden und danach in die Piostufe übertreten. Optimal wäre ein fließender Übergang mit einer kurzen Einführungszeit, wenn neue Leitpfadis nachkommen.



## BETREUUNG FÄHNLIAKTIVITÄT

Leitpfadis können an einem Samstagnachmittag eine eigenständige Fähnliaktivität durchführen. Eine solche Aktivität findet maximal einmal pro Quartal statt. Du unterstützt und betreust deine Leitpfadis folgendermassen:

### 1. Vorbereitung

- Zeitrahmen zur selbständigen Vorbereitung geben oder gemeinsam vorbereiten, Zeitplan festlegen
- Klare Rahmenbedingungen vorgeben (Ort, Zeit, Motto, ev roter Faden oder grobe Idee)
- Hilfsmittel (Merkblätter, Programmvorlagen, Ideensammlungen, ...) zur Verfügung stellen
- Gemeinsam klären, wie ihr untereinander kommunizieren möchtet.

### 2. Geplante Aktivität besprechen

- Besprich die geplante Aktivität mit deinen Leitpfadis. Ändert, streicht oder ergänzt das Programm so, dass es durchgeführt werden kann.
- Besprich mögliche Gefahren mit deinen Leitpfadis und verzichte auf eine Durchführung, wenn du die Aktivität als zu gefährlich einstufst oder ein ungutes Gefühl hast.
- Frage deine Leitpfadis, ob sie sich sicher und bereit fühlen, ihre Aktivität durchzuführen.
- Stelle sicher, dass die Teilnehmenden über die Eckdaten der Aktivität informiert werden.

### 3. Durchführung

- Du bist immer erreichbar und kannst falls nötig innert kurzer Zeit vor Ort sein. Bei der ersten Aktivität solltest du oder jemand aus dem Leitungsteam vor Ort sein.
- Eventuell zu Beginn und/oder am Ende der Aktivität dabei sein oder das Fähnli während der Aktivität besuchen und z.B. einen Zvieri bringen.
- Wichtig ist, dass die Leitpfadis sich nicht kontrolliert fühlen, sondern, dass sie deinen Besuch als Unterstützung und Wertschätzung wahrnehmen.

### 4. Kurze Auswertung

- Rückmeldung zur Planung
- Rückmeldung zur Durchführung (möglichst positiv)
- Tipps, Tricks und Ideen fürs nächste Mal
- Rückmeldung der Leitpfadis einholen

Natürlich betreust du deine Leitpfadis nicht nur im Hinblick auf eine Fähnliaktivität, sondern die Begleitung deinerseits sollte kontinuierlich stattfinden. Du musst nicht alle Betreuungsaufgaben allein übernehmen, wichtig ist jedoch, dass die Leitpfadis eine klare Ansprechperson haben.

In diesem Factsheet wird bewusst nicht auf anspruchsvolle Fähnliaktivitäten eingegangen, da diese nur mit erfahrenen und sehr verantwortungsbewussten Leitpfadis und unter besonders enger Betreuung stattfinden sollen.



Viele weitere Infos zu den Leitpfadis und ausführlichere Erklärungen und Beschreibungen zu anspruchsvollen Fähnliaktivitäten findest du in der Broschüre «Die Pfadistufe - Allzeit bereit» S. 16 - 22 und 25 - 30.

Checkliste Betreuung Fähnliaktivität	
Vorbereitung	<input type="checkbox"/> Zeitplan festlegen
	<input type="checkbox"/> Kommunikation festlegen
	<input type="checkbox"/> Rahmenbedingungen vorgeben
	<input type="checkbox"/> Hilfsmittel zur Verfügung stellen
Besprechung	<input type="checkbox"/> Aktivität durchgehen
	<input type="checkbox"/> Gefahren besprechen
	<input type="checkbox"/> Teilnehmende informieren
Durchführung	<input type="checkbox"/> Immer erreichbar sein
	<input type="checkbox"/> Ev. Besuch mit Zvieri
Auswertung	<input type="checkbox"/> Rückmeldung der Leitpfadis einholen
	<input type="checkbox"/> Rückmeldung deinerseits



## WERTSCHÄTZUNG DEINER LEITPFADIS

Achte darauf, dass du ein gutes Verhältnis zu deinen Leitpfadis aufbauen kannst. Sie sollten wissen, dass du ihnen übergeordnet bist und somit die Hauptverantwortung trägst. Zeige Ihnen, dass du für sie da bist und ihnen vertraust. Wichtig ist, dass du ihre Aufgaben wertschätzt. Dies kann dir beispielsweise gelingen, indem die Leitpfadis einige Privilegien gegenüber den anderen Pfadis geniessen dürfen.

Hier einige Beispiele

- Hole bei deinen Leitpfadis eine Rückmeldung zu einer Aktivität / einem Lagertag ein.
- Frage deine Leitpfadis nach ihren Wünschen und Ideen und versuche diese umzusetzen.
- Organisiere eine Aktivität / Ausflug nur für die Leitpfadis.
- Im Lager dürfen die Leitpfadis einmal in die Leiterzone kommen.
- Die Leitpfadis dürfen an einem Abend länger aufbleiben als die anderen Pfadis.

